

Naturgesetze

Was fuer ein Glueck,
dass hier, wowir geboren sind,
die Gesetzmaessigkeiten sind laengst bestimmt,
von klein auf - Stueck fuer Stueck,
lernt jedes Kind,
welche Zahl fuer welche Kraft man nimmt,
und der Lehrer ist entzueckt,
wenn die Gleichung am Ende stimmt
und wenn er doch eine Abweichung find,
werden die Zahlen noch verrueckt,
man passt sie an geschwind,
sodass eine Messabweichung schnell verschwind
Denn einiges steht fuer uns fest:
Wenn der Apfel faellt vom Stamm,
einem jeder sagen kann:
In die Rechnung werden folgende Konstanten gesetzt:
Die Lichtgeschwindigkeitskonstante, und dann,
verbunden mit der Erdanziehungskonstanten stimmt das gefragte " wann"
Schnell ist eine aufwendige Messung ersetzt,
ohne dass Zeit fuer Messungen verrann
Und jeder Wissenschaftler schaezt,
dass keinerlei Regeln werden bei der Rechnung verletzt,
sodass sich bald jeder Wissenschaftler besann
und Messwerte durch Konstante ersetzt
So ists ein Glueck, dass kaum einer weiss,
was keinem Wissenschaftler gefaellt:
Dass man beim wirklichen messen auffaellig unterschiedliche Messwerte erhaelt,
die Lichtgeschwindigkeit ist keineswegs immer und ueberall gleich
und wie es sich mit der Gravitationskonstante verhaelt:
Fast jede Messung ihren Wert entstellt,
macht so manches Gesicht bleich,
denn was unser Weltbild zusammenhaelt,
bei genauerem Hinsehen in Einzelwerte zerfaellt
Was fest schien, ist weich
Aber hinter unserem Weltbild steckt viel Geld,
drum werden Mittelwerte zu Konstanten verstellt
Umgeworfen alle Buecher, alle Theorie,
wenn sich Sonne, Licht und Anziheung wandelt,
bei welchen es sich um die wichtigsten Konstanten handelt
Doch wie sieht es aus mit unserer Energie?
Kalorien, die der Koerper in Energie umwandelt,
die man folgendermassen in der Rechnung behandelt:

Umrechnung von Trinken und Essen in Kilokalorie,
verglichen mit der Zeit, die man mit Aktivitaet bandelt
Wenn es dann an verbrauchten Kalorien mangelt,
erhaelt an sein Wunschgewicht nie
Demnach waere es nur die Anzahl an Kalorie, die man sammelt,
welche Mensch und Tier in Gang haelt
Wohl aber gibt es Menschen, die nicht essen
und trotzdem leben,
darueber moechte die Wissenschaft ungern reden
Bei Versuchen mit Mensch und Tier hat man gemessen,
was passiert, wenn sie nur die Haelfte des berechneten Bedarfes fressen:
man nahm an, ihr Leben hing an duennen Faeden,
doch lebten sie laenger, waren putzmunter stattdessen
Von welcher Energie sind sie also besessen?
Doch aus Angst vor den Schaeden,
die der Wissenschaft und einer Industrie mit Dietessen
haelt man lieber an den festgelegten Naturgesetzen
Ungewissheiten, Zahlen verschoben,
Glaubensaetze nehmen jetzt schon ueberhand,
doch erstaunlich, was ich weiter fand:
das Energieerhaltungsgesetz steht ganz oben.
ist weltweit in der Wissenschaft anerkannt
und besagt, dass alle Energie, die man irgendwo fand,
in andere Energie wird verschoben.
sodass die gleiche Menge hat immer Bestand
Doch wieder ist man zu anderen Berechnungen gelangt
unbekannte, unerlaubte Energien sind im All, im Leben verwoben
Doch statt dass man moegliche Weltbildfehler eingestand,
hat man fehlende Energie als schwarze benannt
So gruebelt die Wissenschaft,
wie man diese schwarze Energie erklaren soll,
ist sie leer wie ein Vakuum oder voll?
Hauptsache das Loch, das in der Gleichung klappt,
wird gestopft und erzeugt kein Groll
niemand hinterfragt: woher kommt diese fremde Zahl?
Eine Wissenschaft, die mit Wissen blafft,
Schueler haben keine Wahl
Menschen, in denen unbeachtete Energie schon immer quoll,
die das Lebewesen erst lebendig, einfach da ist, ganz banal
ausgelassen aus Rechnungen, ohne Protokoll
unser Lebensquell

